



Universität
Basel

Medizinische
Fakultät



DAS Entwicklungs- neurologische Therapie.

SAKENT
ASEND

Ein Engagement der Stiftung  cerebral

ADVANCED STUDIES

Einleitung

Die Entwicklungsneurologische Therapie ist auf den Leitgedanken des Bobath-Konzeptes aufgebaut. Das Konzept ist ressourcenorientiert, die Fähigkeiten und die Möglichkeiten des Kindes, der Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden erfasst und genutzt, um an den gemeinsam definierten Zielen zu arbeiten. Entsprechend gestalten die Fachpersonen das Umfeld, setzen Hilfsmittel ein, adaptieren Gegenstände und unterstützen die Aktivität im Alltag.

Der interdisziplinäre Studiengang in Entwicklungsneurologischer Therapie (Neurodevelopmental Treatment) beschäftigt sich mit der Evaluation und Behandlung von Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Cerebralparesen und anderen neurologischen und neuromuskulären Störungen.

Das therapeutische Vorgehen richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Patienten und ihrem Umfeld und orientiert sich an der Struktur der «International Classification of Functioning, Disability and Health in Children & Youth» (ICF-CY). Der Inhalt basiert auf dem Bobath-Konzept, dem Wissen zur kindlichen Entwicklung, des motorischen Lernens und der motorischen Kontrolle sowie dem aktuellsten Wissen aus Biomechanik und Physiologie.

Die Wissensvermittlung findet in der Theorie sowie in der Praxis statt. Die Praktika werden an verschiedenen Kinderkliniken und Institutionen in der Schweiz durchgeführt.

Trägerschaft

Medizinische Fakultät der Universität Basel
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Kurse in Entwicklungsneurologischer Therapie nach Bobath (SAKENT/ASEND), ein Engagement der Stiftung Cerebral

Aufbau

In neun Wochen, aufgeteilt in vier Kursblöcke, werden die Inhalte in Theorie und Praxis vermittelt. Eine Woche ist auf berufsgruppenspezifische Themen ausgerichtet (fachspezifische Woche) und findet in einem praktischen Umfeld statt. Der Studiengang beinhaltet zwei Leistungsprüfungsformate:

- Themenbereichsprüfungen in Form einer Themenarbeit, von Standortgesprächen, einer schriftlichen Wissensprüfung, und einer praktischen Prüfung
- Schriftliche Abschlussarbeit mit praktischem Video-Beispiel

Themenbereiche	<ul style="list-style-type: none"> – Leitgedanken der Entwicklungsneurologischen Therapie nach Bobath – Kindliche Entwicklung – Motorisches Lernen/Haltung und Bewegung – Medizinische Grundlagen – Pädagogische, psychologische und soziale Grundlagen – Assessment, Befund und Behandlungsplanung – Therapeutisches Vorgehen/Therapeutische Konsequenz – Wissenschaftlicher Kontext
Zielpublikum	Therapeutinnen und Therapeuten aus der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, sowie Ärztinnen und Ärzte, die Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Cerebralpareesen und anderen neurologischen und neuromuskulären Störungen behandeln.
Zulassung	<p>Hochschulabschluss in einer der oben genannten Berufsrichtungen (oder Zulassung sur Dossier)</p> <p>Nach Möglichkeit zwei Jahre Berufserfahrung, davon 12 Monate im pädiatrischen Bereich</p> <p>Aktuelle Arbeitsstelle im Bereich der Neuro-Pädiatrie</p>
Abschluss	<p>Diploma of Advanced Studies (DAS) in Entwicklungsneurologischer Therapie</p> <p>Zertifikat der European Bobath Tutor Association</p>
ECTS	Für den Studiengang werden 30 Credit Punkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben.
Zeit	<p>1. Kursblock</p> <hr/> <p>Woche 1: 06.11.2017 – 10.11.2017</p> <p>Woche 2: 13.11.2017 – 17.11.2017</p> <p>2. Kursblock</p> <hr/> <p>Woche 3: 15.01.2018 – 19.01.2018</p> <p>Woche 4: 22.01.2018 – 26.01.2018</p> <p>3. Kursblock</p> <hr/> <p>Woche 5: 05.03.2018 – 09.03.2018</p> <p>Woche 6: 12.03.2018 – 16.03.2018</p> <p>Woche 7: 19.03.2018 – 23.03.2018 (fachspezifische Woche)</p> <p>4. Kursblock</p> <hr/> <p>Woche 8: 17.09.2018 – 21.09.2018</p> <p>Woche 9: 24.09.2018 – 28.09.2018</p>

Lehrkörper	Ein interdisziplinäres Dozierenden-Team aus Ärztinnen/Ärzten und Therapeutinnen/Therapeuten (Bobath-Lehrtherapeutinnen) mit Expertise in der Behandlung von Cerebralpareesen und anderen neurologischen und neuromuskulären Störungen im Kleinkind-, Kindes-, Jugend und jungen Erwachsenenalter unterrichten in diesem Studiengang.
Studiengangkommission	PD Dr. Erich Rutz, Leitender Arzt Neuroorthopädie, Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Peter Weber, Leiter Neuropädiatrie und Entwicklungspädiatrie, Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Dr. med. Beat Knecht, Mitglied SAKENT/ASEND Vorstand, Sursee
Leitung Studiengangkommission	Prof. Dr. med. Reinald Brunner, Leiter Neuroorthopädie, Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)
Studiengangleitung	Petra Marsico, Physiotherapeutin MSc, SAKENT/ASEND
Kosten	CHF 11550.– inklusiv Unterlagen und Prüfungskosten
Durchführungsort	Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt (BZGBS) Binnerstrasse 2, 4142 Münchenstein TSM Schulzentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, Baselstrasse 43, 4142 Münchenstein
Anmeldung	Advanced Studies der Universität Basel Steingengraben 22 CH-4051 Basel info@uniweiterbildung.ch www.uniweiterbildung.ch
Anmeldeschluss	15. Mai 2017
Kontakt	Geschäftsstelle SAKENT/ASEND Stadthof, Bahnhofstrasse 7b 6210 Sursee office@sakent-asend.ch www.sakent-asend.ch





**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Medizinische Fakultät
SAKENT/ASEND
Stadthof, Bahnhofstrasse 7b
6210 Sursee

www.sakent-asend.ch